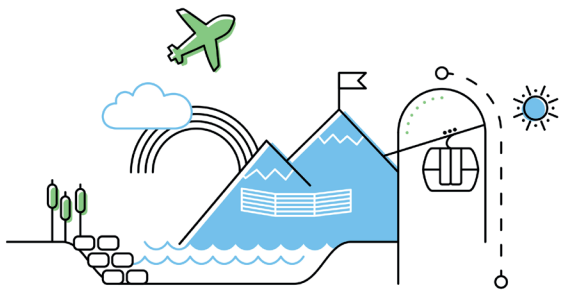


GEOSchutzbauten



Hochwasserereignisse und Naturgefahren wie Lawinen oder Murgänge können grosse Schäden an Hab und Gut verursachen und im schlimmsten Fall auch Leben kosten. Eine lückenlose Dokumentation und Kontrolle der Gewässer und Schutzbauten hat darum hohe Priorität im Bereich Bevölkerungsschutz.

Die öffentliche Hand ist für die Planung und Durchführung von Inspektion und Unterhalt der Schutzbauten verantwortlich. Dadurch werden regelmässige Kontrollen und eine schnelle Mängelbehebung sichergestellt. Dank der Abbildung des Bundesmodells «Schutzbauten Naturgefahren» werden diese Aufgaben vereinfacht.

Übersichtlich, umfangreich und intuitiv

Das GEOInfra-Thema GEOSchutzbauten unterstützt die verantwortlichen Ämter darin, die Schutzbauten kartenbasiert zu erfassen und diese mit Sachdaten zu dokumentieren. Die drei folgenden Themenbereiche erlauben dabei eine übersichtliche Planung mit umfangreichen Funktionalitäten:

- Schutzbautenkataster
- Gewässerbaukataster
- Ökomorphologie

Vorteile GEOSchutzbauten

- Kostensparende Unterstützung beim Erfassen und Verwalten von Schutzbauten
- Vereinfachung öffentlicher Aufgaben dank Abbildung des Bundesdatenmodells «Schutzbauten Naturgefahren»
- Integrierte Dokumentenverwaltung erlaubt Upload von Bildern und Berichten auf Objektbasis

The screenshot displays the GEOInfra web application interface. On the left, there is a navigation menu with options like 'MODUL-BASIS', 'THEMA: GEWÄSSERBAUKATASTER', 'PROJEKT: GEWÄSSERBAUKATASTER_TESTPROJEKT', 'KARTENAUSWAHL', 'GEMÄSSERNEZ 1:10000 GN10 KT', 'FILTER', 'INFRASTRUKTUR', 'THEMATISCHE DARSTELLUNG', and 'WERKZEUGE'. The main area shows a map of a river network with various infrastructure elements marked. An 'INFORMATION' panel is open, displaying details for an object with ID 2278, 'Durchlass - 2278 - schadhalt bis schlecht'. The panel includes fields for 'Objekt Nr.', 'Hauptart', 'Objektart', 'Name', 'Nummer', 'von km', 'Offset (m)', 'Objekt/koord. Wkt.', 'Eventtyp', 'Routenstart', 'Routenende', and 'Ökomorphologie'. There are also buttons for 'Lokalisierung', 'Inspektion', 'Löschen', and 'Speichern'.

GEOINFRA

GEOSchutzbauten

Das GEOInfra-Thema GEOSchutzbauten besteht aus drei Bereichen.

Funktionen

- Erfassen und Bearbeiten objekt-spezifischer Sachdaten
- Umfangreiche Analysemöglichkeiten aller Objekte
- Auswertungen zu anstehenden oder überfälligen Inspektions- und Unterhaltsarbeiten
- Thematische Darstellung nach Zustand und Anzahl offener Unterhaltsarbeiten

Vorteile GEOInfra

- Einbinden in fremde GIS-Systeme und Geoportal möglich
- Einheitliche, prozessgeführte Bedienung
- Projekt- und Themenüberlagernde Darstellung
- Unterstützung der Aufgaben- und Ressourcenplanung
- Intuitive Bedienung von umfangreichen Funktionalitäten
- Abspeichern von Berichten und Fotos in Objekten und deren Inspektion und Unterhalt

Gerne informieren wir Sie ausführlich. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Programmvorstellung.

Schutzbautenkataster

Der Bereich «Schutzbautenkataster» beinhaltet Schutzbauten gegen Naturgefahrenprozesse wie beispielsweise Lawinen, Rutschungen und Felsstürze. Dazu gehören u.a. Galerien, Dämme, Schutznetze, Bremswerke und Stützwerte. Die Objekte können als Einzelwerke oder als Werksgruppe erfasst und bearbeitet werden.

Gewässerbaukataster

Im Bereich «Gewässerbaukataster» werden Schutzanlagen bei Fließgewässern erfasst und überwacht. Ebenfalls können die Gewässer bezüglich Ablagerungen, Erosion und Verschmutzung beurteilt werden. Als Grundlage für die Gewässerschutzbauten dient das Gewässernetz. Die Achsen des Gewässernetzes können bei Bedarf kilometriert und als Routen erfasst werden. Punkt- und Linienobjekte wie Schwellen, Rampen oder Mauern, welche auf einer Achse erfasst werden, verlaufen entlang der Routen. Somit wird die genaue Position der Anlage relativ zum Routenursprung gespeichert.

Ökomorphologie

«Ökomorphologie» beschreibt die Form und Begebenheit eines Bach- oder Flussbettes. In diesem Bereich werden Gewässerabschnitte mittels der Routen des Gewässernetzes erfasst und spezifische Sachdaten abgefüllt. Neben der Sohlenbreite können Informationen über Eindolungen, Abstürze, Tiefen- und Breitenvariabilität, Verbauung des Böschungsfusses sowie Algenbewuchs, Laichplätze und vieles mehr angegeben werden.

GEOINFO Applications AG

Kasernenstrasse 69 | 9100 Herisau | Tel. 058 580 40 70

applications@geoinfo.ch | www.geoinfo.ch/applications | Mitglied der GEOINFO Gruppe